



Sport-Preis-Verleihung 2008 Stadt Rapperswil-Jona Montag, 15. Dezember 2008

Edi Mächler, Ehrenmitglied Turn- und Sportverein Jona (TSV Jona)

Sehr geehrter Herr Stadtrat Hans Länzlinger
Sehr geehrte Damen und Herren des Ressort Sport
Geschätzte Gäste

Als Präsident von Sport & Fitness des TSV Jona freut es mich sehr heute Abend an der Sport-Preis-Verleihung 2008, die Laudatio für ein langjähriges Ehrenmitglied des Turn- und Sportverein Jona halten zu dürfen.

Ich möchte ihn kurz mit folgenden Attributen beschreiben:

- er hat grosse Energie und Ausdauer
- er ist Optimist und doch bleibt er auf dem Boden
- er ist zielstrebig, und doch stellt er die kameradschaftlichen Tugenden in den Vordergrund
- er engagiert sich seit Jahrzehnten für die Jugend
- und auf ihn kann man sich 100%ig verlassen

Ja, wer kennt ihn nicht? Er ist ein Ur-Joner, wird bald 68 Jahre alt, fühlt sich aber noch wie 20 und ist bei allem dabei, sei das auf Velotouren, bei Sportanlässen wie beim Jugendsporttag im Lenggis, beim Fondue-Plausch, an der Joner-Fasnacht mit eigenem Wagen, oder eben ganz einfach, bei allem was Spass macht.

Edi Mächler – Er ist ein Begriff im TSV Jona, im Lenggis und durch seine weiteren jahrelangen Tätigkeiten in der Feuerwehr, im Quartierverein Lenggis und im Samichlaus-Verein wahrscheinlich in der ganzen Bevölkerung von Rapperswil-Jona!

Aktivzeit

1956 trat Edi Mächler in die damalige Aktivriege des KTV St. Valentin der heutigen Riege Sport & Fitness des TSV Jona ein. In den Disziplinen Nationalturnen und Geräteturnen zeichnete sich sein Können und enormer Ehrgeiz rasch ab und bald wurde er als ausgezeichnete Kranzturner in der Riege geschätzt. Für die damaligen Erfolge der Aktivriege im gemischten Wettkampf, im Geräteturnen aber auch in der Leichtathletik und natürlich im Nationalturnen trug er sehr viel bei.

Vorstandsarbeit

Bereits 1963 begann seine Vorstandstätigkeit als Aktuar in der Aktivriege, und bald stellte er seine Dienste und Fähigkeiten auch dem ostschweizerischen Turnverband (OKTSV) zu Verfügung.

1975 erreichte er am Schweizerischen Turnfest in Luzern in der 2. obersten Stärkeklasse seinen sportlichen Höhepunkt mit den Aktiven des KTV St. Valentin, die seit ihrer Gründung 1932 noch nie ein so gutes Resultat erzielen konnten. 1976 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft im TSV Jona und 1978 auch im OKTSV, der heutigen Sportunion Ostschweiz. Auf sein organisatorisches Talent und im Laufe der Jahre auch auf sein immenses Wissen und Erfahrung im technischen Bereich konnte sich der TSV Jona immer verlassen. So übte er das Amt des Technischen Leiters insgesamt 31 Jahre, nämlich von 1966 bis 1975 zuerst in der Aktivriege und anschliessend von 1975 bis 1997 innerhalb des Gesamtvereins, aus. In diese Zeit fiel auch die Schaffung des heutigen TSV Jona als Gesamtverein mit den 8 unabhängigen Riegen im Jahr 1975, die er zusammen mit Kari Holdener, unserem heutigen Ehrenpräsidenten, in die Wege leitete.

Anlässe

Bei einer Reihe von kantonalen und schweizerischen Anlässen welche der TSV Jona durchführte, war Edi Mächler im OK für die technische Leitung verantwortlich. Die wichtigsten möchte ich hier kurz erwähnen:

- 1975 Schweizerische Nationalturntage mit Fahnenweihe des TSV Jona
- 1977 Schweizerische Spieltage Faustball, Handball, Korbball und Volleyball
- 1979 Schweizerischer Volleyball Spieltag SKTSV
- 1982 Ostschweizerisches Verbands-Turnfest mit 50 jährigem Jubiläum des TSV Jona
- 1993 Interkantonale Vereinsturntage in der Sportanlage Grünfeld
- 2007 Feier zum 75 jährigem Jubiläum des TSV Jona mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten

Jugendförderung

Neben diesen Ämtern im Verein und Verband möchte ich aber auf das Engagement von Edi Mächler zugunsten der Jugendförderung eingehen. Es stellt alles andere bisher gehörte in den Schatten.

Am 29. Oktober 1975 ging mit der Eröffnung der neuen Turnhalle im Lenggis ein Wunsch vieler Lenggiser Kinder und Erwachsener in Erfüllung, die Mädchen- und Knaben-Riege Lenggis wurde durch Edi Mächler gegründet.

Das Leitbild lautete damals:

- Gewöhnung an eine sportlich-spielerische Freizeittätigkeit
- Ergänzung des Schulsportes
- Förderung des Gemeinschaftssinns und der Kameradschaft

Die Mitgliederzahlen wuchsen rasch an, und bald musste das Training auf zwei Abende und zwei Altersgruppen erweitert werden. Die Riege wurde ein wichtiger Bestandteil des TSV Jona und die Buben und Mädchen leisteten begeistert ihren Beitrag an Unterhaltungs-Abenden und Vereins-Anlässen.

Neben den wöchentlichen Trainings werden bis heute Jugi-Tage, Spielturniere und Cup-Wettkämpfe besucht, wobei sich die Lenggiser Kinder immer als erfolgreiche Medaillen-Sammler auszeichnen.

Viele hundert Kinder besuchten die Jugi, manche von ihnen sind später in eine andere Riege des TSV Jona eingetreten oder deren eigene Kinder sind wieder bei Edi Mächler`s Turnstunden dabei.

So leistet der TSV Jona seit Jahren mit seinem vielfältigen Angebot für Jugendliche und Erwachsene im Raum Rapperswil-Jona einen wichtigen Beitrag an die Gesundheit der Bevölkerung.

Seit 33 Jahren steht nun Edi Mächler Woche für Woche in der Turnhalle, bereit den Kindern ein gut vorbereitetes und interessantes Programm zu bieten.

33 Jahre können wir uns das vorstellen? – Eine unglaubliche Geschichte!

Unermüdliche Energie, Ausdauer und Organisation, die er sich neben seinen damaligen Verpflichtungen im Berufsleben abverlangte. Aber auch seine Familie musste oft auf ihn verzichten. Seit 2004 leitet seine Tochter Jutta Mächler mit der gleichen Begeisterung und Erfolg die Mädchen. Durch diese Unterstützung wird Edi Mächler einwenig entlastet, trägt aber noch die Hauptverantwortung der Jugendriege Lenggis und ist immer noch für die Knaben zuständig. Auch wenn Edi Mächler bei seiner Aufgabe nach wie vor viel Freude zeigt, wäre ihm der verdiente Ruhestand mehr als gegönnt. Nur, wie findet man so einen Nachfolger?

Wie eingangs erwähnt, hat er sich ja auch noch im Quartierverein, in der Feuerwehr und im Samichlaus-Verein während Jahren stark engagiert. Diese Ehrung zum Wohle der Bevölkerung müsste von der Stadt Rapperswil-Jona zuerst noch kreiert werden.

Für die grosse Verantwortung, die Ausdauer und Geduld aber auch für seinen Tatendrang und nicht zuletzt für seine Bescheidenheit und die positive Ausstrahlung gespickt mit gesundem Humor, möchten wir Edi Mächler heute mit dem Sport-Preis 2008 für sein Lebenswerk ehren.

Zum Schluss möchte ich dir Edi im Namen aller, für deine unermüdliche Arbeit, zugunsten der Jugend und dem Gemeinschafts-Wohl ganz herzlich danken und wünsche dir alles Gute, weiterhin viel Kraft und vor allem gute Gesundheit.

Christoph Enderli
Präsident TSV Jona Sport & Fitness
Technischer Leiter TSV Jona Gesamtverein

René Wey
Präsident TSV Jona Gesamtverein

Karl Holdener
Ehrenpräsident TSV Jona